

02.05.2019 - 11:05 Uhr

20 Jahre Studierwerkstatt an der Universität Bremen



Sie vermittelt Studierenden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, unterstützt sie, mit Lern- und Prüfungsstress umzugehen und sich auf Vorträge und Prüfungen vorzubereiten: die Studierwerkstatt der Universität Bremen. In diesem Jahr wird die Einrichtung 20 Jahre alt und feiert dies am 8. Mai 2019 auf dem Campus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Leiterin der Studierwerkstatt, Sylvia Schubert-Henning, erinnert sich noch gut an die Anfänge: "Als ich im April 1999 mit einer halben Stelle die Studierwerkstatt an der Universität Bremen gestartet habe, wollte ich Workshops entwickeln, die Erfolg und Freude im Studium idealtypisch miteinander verbinden." Das Konzept hat sich bis heute bewährt. Mittlerweile nutzen jährlich rund 2.500 Studierende die etwa 200 Veranstaltungen der Einrichtung, die ihre Büros auf dem Universitäts-Boulevard gegenüber der Mensa hat. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden erwirbt im Rahmen der General Studies Credit Points. Das Team der Studierwerkstatt umfasst mittlerweile fünf Mitarbeitende, 16 externe Dozentinnen und Dozenten sowie eine Studentische Hilfskraft.

Auch für ungewöhnliche Ideen offen

Angeboten werden überwiegend Workshops, in denen die Seminarteilnehmenden ihre individuelle Studier- und Lernhaltung reflektieren und wichtige Grundlagen für ihren Studienalltag erwerben. Dazu bietet die Studierwerkstatt vier Themenbereiche an: Studienmethoden, Kommunikation und Präsentation, Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben sowie die Ausbildung von Tutorinnen und Tutoren sowie Coaches. Deren Aufgabe ist es, Studierende bei Fragen zu Studienmethoden oder bei der Vertiefung von Inhalten zu begleiten. "Unsere Arbeit findet dabei stets auf Augenhöhe statt", betont Schubert-Henning.

Neben den Workshops bietet die Studierwerkstatt Einzelcoachings sowie Entspannungs- und Achtsamkeitstrainings an. Auch für ungewöhnliche Ideen ist sie offen. So war die Studierwerkstatt eine der ersten in Deutschland, die eine lange Nacht der Hausarbeiten organisiert hat. Bei dieser Veranstaltung, die mittlerweile in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) angeboten wird, können die Teilnehmenden von abends bis morgens die Zeit nutzen, um schriftliche Arbeiten fertig zu stellen. Mitarbeitende der Studierwerkstatt stehen dabei beratend zur Seite.

"Ziele erreichen, Schweinehunde besiegen"

Neu sind ab diesem Sommersemester die sogenannten Wissenshäppchen mittags im Theatersaal unter der

Mensa. In rund 30 Minuten stehen dabei Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten im Mittelpunkt. Auftakt ist der 9. Mai 2019 um 12.15 Uhr mit dem Beitrag "Ziele erreichen, Schweinehunde besiegen". Das Angebot ist kostenfrei.

Geburtstagsfeier am 8. Mai auf dem Campus

Ihren runden Geburtstag möchte die Studierwerkstatt mit allen Interessierten am Mittwoch, 8. Mai 2019, auf dem Campus mit einem sogenannten World-Café feiern. Start ist um 14 Uhr im Raum B 3009 im Gebäude GW2. Nach einem Grußwort der Dezernentin für Studentische Angelegenheiten, Christina Vocke, und einem Rückblick auf 20 Jahre Studierwerkstatt, soll bis 16 Uhr an Thementischen über Lehr- und Lernthemen diskutiert werden. Dazu gibt es Live-Musik von Mitarbeitenden der Studierwerkstatt.

Weitere Informationen:

www.uni-bremen.de/studierwerkstatt

www.uni-bremen.de

Fragen beantwortet:

Sylvia Schubert-Henning

Studierwerkstatt (Leitung)

Universität Bremen

Telefon: +49 421 218-61012

E-Mail: ssh@uni-bremen.de

Universität Bremen

Pressestelle

Telefon: +49 421 218-60150

E-Mail: presse@uni-bremen.de

Über die Universität Bremen:

Leistungsstark, vielfältig, reformbereit und kooperativ - das ist die Universität Bremen. Rund 23.000 Menschen lernen, lehren, forschen und arbeiten auf dem internationalen Campus. Ihr gemeinsames Ziel ist es, einen Beitrag für die Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten. Mit gut 100 Studiengängen ist das Fächerangebot der Universität breit aufgestellt. Als eine der führenden europäischen Forschungsuniversitäten pflegt sie enge Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen in der Region. Aus dieser Zusammenarbeit entstand 2016 die U Bremen Research Alliance. Die Kompetenz und Dynamik der Universität haben auch zahlreiche Unternehmen in den Technologiepark rund um den Campus gelockt. Dadurch ist ein bundesweit bedeutender Innovations-Standort entstanden - mit der Universität Bremen im Mittelpunkt.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/100150/4259704> abgerufen werden.